



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax: (352) 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## BEKANNTMACHUNG

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

**Offizielle Bezeichnung:** Deutscher Bundestag - Verwaltung  
**Postanschrift:** Platz der Republik 1  
**Ort:** Berlin Postleitzahl: 11011  
**Land:** Deutschland  
**Kontaktstelle(n):** Referat ZR 2 Telefon: +49 (0)30 227-34820  
**Bearbeiter:** Herr Falkenberg  
**E-Mail:** vorzimmer.zr2@bundestag.de Fax: +49 (0)30 227-36003

#### **Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)**

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

#### **Weitere Auskünfte erteilen:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

#### **Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

- den oben genannten Kontaktstellen
- anderen Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

#### **Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

#### I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt

Ebene

- Regional- oder Lokalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Sonstiges

*(bitte angeben):*

- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstiges

*(bitte angeben):*

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

- Ja
- Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitglieder des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiter (Second-Level-Support) sowie Schulung de IT-Anwender des Deutschen Bundestages in 2 Fachlosen

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

*(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung - auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)*

**(a) Bauleistung** 

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

**(b) Lieferung** 

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

**(c) Dienstleistung** 

Dienstleistungskategorie: Nr. 07  
(Dienstleistungskategorien 1-27  
siehe Richtlinie 2004/18/EG,  
Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Berlin

NUTS-Code DE300

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

- Öffentlicher Auftrag
- Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)**Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer 

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

**Laufzeit der Rahmenvereinbarung:**

in Jahren

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

**Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; in Zahlen):**

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge (sofern bekannt):

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

- Second-Level-Support: Betreuung der Hard- und Softwareinstallation und Sicherstellung der qualifizierten Nutzung der Hard- und Software in den Anwenderbüros am Sitz des Deutschen Bundestages in Berlin durch persönliche Betreuung und (hauptsächlich) per Fernwartung(Lose A und B) in den Wahlkreisbüros,
- Technische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin und Mitarbeit bei projektbezogenen Aufgaben und Arbeitsgruppen (Lose A und B),
- Schulung der eingesetzten Software nach einem vorgegebenen Schulungskonzept (Los A),
- Mitwirkung bei der Erstellung (Los B) und selbstständige Erstellung (Los A) von Schulungsunterlagen und Nutzungshilfen.

### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72520000	H003, H008
Ergänzende Gegenstände	80423320	H003, H008
	74423200	H003, H008

### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja  Nein

### II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja  Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- nur für ein Los  für ein oder mehrere Lose  für alle Lose

### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja  Nein

## II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend)

IT-technische Betreuung und Beratung der Mitglieder des Deutschen Bundestages ( z.Zt. 613) und deren Mitarbeiter (Second-Level-Support) sowie Schulung der IT-Anwender des Deutschen Bundestages in 2 Fachlosen. Im Los A werden 1/3 der Abgeordnetenbüros (ca. 200) mit jeweils bis zu 6 PC-Arbeitsplätzen betreut. Der Bieter soll bei Los A im Bereich Support von einem durchschnittlichen Einsatz von arbeitstäglich 16 Personen (inkl. Projektleiter) bzw. insgesamt 3.600 Personentagen jährlich ausgehen. Bei außergewöhnlich hohem Callaufkommen oder besonderen Aufwänden der unter 4.2 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten, steht nach Zustimmung bzw. Anforderung durch die Auftraggeberin maximal eine Jahresobergrenze in Höhe von 3.900 Personentagen für Support zur Verfügung. Im Bereich Schulungen beträgt das Jahreskontingent insgesamt maximal 600 Personentage (inkl. Projektleiter). Hier muß der Bieter in der Lage sein, arbeitstäglich ca. 5 Schulungen, im Bedarfsfall jedoch bis zu 8 Schulungen gleichzeitig durchführen zu können. In jedem der beiden Teillose bei Los B werden 1/3 der Abgeordnetenbüros (c.a 200) mit jeweils bis zu 6 Arbeitsplätzen betreut.

Der Bieter soll bei Los B je Teillos, das zweimal vergeben wird, von einem durchschnittlichen Einsatz von arbeitstäglich 16 Personen (inkl. Projektleiter) bzw. insgesamt 3.600 Personentagen jährlich ausgehen. Bei außergewöhnlich hohem Callaufkommen oder besonderen Aufwänden der unter 4.2 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten, steht nach Zustimmung durch die Auftraggeberin maximal eine Jahresobergrenze in

Höhe von 3.900 Personentagen für Support zur Verfügung.

Ein Anspruch auf Erreichen der Personentagesobergrenze besteht nicht, auch nicht auf Erreichen eines bestimmten Jahreskontingents. Der Auftragnehmer hat insbesondere in sitzungsfreien Zeiten keinen Anspruch darauf, Leistungen in einem bestimmten Umfang zu erbringen.

Eine qualifizierte Vertretung ist bei beiden Losen zu gewährleisten.

Die Lose (inkl. Teillose) werden jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben.

Für den Fall, dass ein Bieter sowohl für Los A als auch für Los B das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, erhält er den Zuschlag für Los A.

*Falls bekannt*, geschätzter Wert ohne MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

## II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

Ja

Nein

**Wenn ja**, Beschreibung der Optionen:

Für die Auftraggeberin besteht die Option der Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis längstens zum 31.12.2011 und kann für jedes Los bzw. Teillos bis zum 30.09.2009 ausgeübt werden.

*Falls bekannt*: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten 21 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (falls zutreffend): 1 oder Spanne: von bis

*Falls bekannt*: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten 24 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

## II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: 01/01/2008 (tt/mm/jjjj)

Ende: 31/12/2009 (tt/mm/jjjj)

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Der Bieter hat spätestens nach Erhalt des Auftrages eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachzuweisen. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

- Leistungsbeschreibung
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages

- Die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 23.09.2003 (Bundesanzeiger Nr. 178a).

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)**

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung (falls zutreffend)**

- Ja  Nein

**Wenn ja**, Darlegung der besonderen Bedingungen

Vor Leistungsbeginn sind alle einzusetzenden Mitarbeiter auf Kosten des Auftragnehmers einzuarbeiten. Die Einarbeitung ist für den Zeitraum vom 10.12.2007 bis zum 31.12.2007 vorgesehen.

Eine für die Auftraggeberin kostenfreie Einarbeitung von zehn Arbeitstagen (je 8 Stunden) für alle während der Vertragslaufzeit neu einzusetzenden Mitarbeiter ist darüber hinaus ebenfalls zu gewährleisten

**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben zur:

- Gesellschaftsform des Unternehmens
- Standort, Struktur und Alter des Unternehmens
- Produkt- und Leistungsangebot sowie Schwerpunkt des Unternehmens

Handelsregistrauszug, der nicht älter als drei Monate ist.

Bescheinigungen bzw. Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 7 Nr. 5 VOL/A:

- Auszug aus Gewerbezentralregister
- Eigenerklärung, dass über Ihr Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und Sie sich nicht in Liquidation befinden.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlung der Sozialbeiträge

bzw. entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Behörden des betreffenden EU-Mitgliedsstaates.

Die Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Die Nachweise müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

Angabe über die Mitgliedschaft in einer berufsständischen oder fachlichen Vereinigung.

Gleiche Angaben bzw. Nachweise sind für eventuelle Unterauftragnehmer vorzulegen.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

- a) Im Angebot ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zu führen. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass die Versicherung zum Zeitpunkt der Angebotserstellung besteht
- b) Wirtschaftsauskunft eines unabhängig prüfenden und beurteilenden Unternehmens (z.B. Creditreform, Schufa, Dun & Bradstreet usw.) oder eine entsprechende Bankerklärung.

Alle Nachweise (auch die eventueller Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

- a) Nicht älter als drei Monate.
- b) Nicht älter als drei Monate
- c) Letzte Bilanz
- e) Umsatz: Es wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz

- c) Bilanz oder Bilanzauszüge des Unternehmens mit abschließendem Prüfungsvermerk, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist.
- d) Unternehmensgröße: Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre und aktuellen Personalbestand.
- e) Umsatz und Personalbestand der letzten 3 Geschäftsjahre des für den Auftrag vorgesehenen Geschäftszweiges (unterteilt nach Second-Level-Support und Schulung) und aktuellen Personalbestand in diesem Bereich. Darstellung, dass ausreichend Fachpersonal vorhanden ist.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Geben Sie an, ob die Leistung mit Hilfe eines Unterauftragnehmers erbracht werden soll (max. zu 50%).

Wenn ja, von wem und in welchem Umfang?

Der Bieter hat in diesem Fall alle Fragen in gleichem Umfang wie für die eigene Firma zu beantworten.

- b) Liegen Erfahrungen im so genannten Behördengeschäft vor? Welche Schwerpunkte hatten bisher Behördenaufträge, welchen Umfang nach Personentagen hatten sie?

- c) Welche vergleichbaren Projekte im Bereich Second-Level-Support/ Schulung

- in der öffentlichen Verwaltung
  - außerhalb der öffentlichen Verwaltung
- wurden in den letzten drei Jahren von Ihnen durchgeführt?

Bitte beschreiben Sie die Projekthalte mit Leistungsinhalt, Dauer des Auftrages, Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, Anzahl der Personentage, Anzahl der betreuten Anwender, der Hard- und Softwareumgebung, Anzahl der betreuten Konfigurationen, Anzahl der durchgeführten Schulungen (Los A) und Schulungsinhalte (Los A) und nennen Sie je Projekt einen Ansprechpartner mit Rufnummer des Auftraggebers. Fügen Sie aussagekräftige Unterlagen bei. Die Auswertung Ihrer Referenzangaben bildet einen besonderen Schwerpunkt dieser Ausschreibung.

Legen Sie genau drei vergleichbare Referenzaufträge von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern aus den letzten drei Jahren vor.

Legen Sie Bescheinigungen der Auftraggeber über die Referenzprojekte bei. (vgl. § 7 Nr. 3 Abs. 2 a) VOL/A).

in Höhe von mindestens dem Dreifachen der jährlichen Kosten des ausgeschriebenen Vertrages anhand der angebotenen Preise erwartet.

Personalbestand: Es wird ein aktueller Personalbestand von mindestens dem Dreifachen der hier pro Los mindestens benötigten Mitarbeiteranzahl (arbeitstäglich 16 Personen sowie 4 Backup-Mitarbeiter) erwartet.

Das Gleiche gilt für eventuelle Unterauftragnehmer auf der Grundlage ihres prozentualen Anteils am Gesamtauftrag.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

Alle Nachweise (auch die eventuellenr Unterauftragnehmer) müssen gleichzeitig zusammen mit dem Angebot abgegeben werden. Das Nichtvorliegen der Nachweise zu diesem Zeitpunkt führt zum Ausschluss der Angebote.

- a) Fügen Sie eine Verpflichtungserklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers bei, in welcher er sich verpflichtet, im Falle des Zuschlags Ihres Angebotes, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben.

- b) Behördenerfahrung muss vorliegen. IT-Dienstleistungen im Bereich Anwenderbetreuung/Schulung wird mindestens mit einem Behördenauftrag erwartet.

- c) Es werden drei quantitativ und qualitativ vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren im Bereich Second-Level-Support sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie bei Los A im Bereich Schulung erwartet, was die Supportobjekte (HW, SW), Dauer des Auftrages (4 Jahre), die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter (ca. 16), die Anzahl der Personentage (3900 PT pro Jahr), die Anzahl der zu betreuenden Anwender (ca. 1.200), die Anzahl der zu betreuenden PC-Konfigurationen (ca. 1.200), die Anzahl der durchgeführten Schulungen (600 PT pro Jahr) und Schulungsinhalte (bei Los A) betrifft. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern sein.

Unter diesen Referenzen muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.

Das Gleiche gilt für die drei Referenzen aus den letzten drei Jahren eventueller Unterauftragnehmer auf der

Sofern Sie einen Unterauftragnehmer einsetzen wollen, legen Sie auch für diesen genau drei vergleichbare Referenzprojekte von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern aus den letzten drei Jahren vor. Stellen Sie drei vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren vor, die Ihre Eignung für diesen Auftrag nachweisen. Für die positive Eignungsprüfung werden drei Referenzprojekte erwartet, weitere Referenzprojekte werden zur Beurteilung Ihrer Eignung inhaltlich nicht einbezogen.

Grundlage seines prozentualen Anteils am Gesamtauftrag hinsichtlich der quantitativen Merkmale .

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)**

Ja  Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja  Nein

**Wenn ja,** Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja  Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

**IV.1) VERFAHRENSART**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

Nichtoffenes Verfahren

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

Ja  Nein

**Wenn ja,** bitte Namen und Anschriften der bereits



ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3)  
Sonstige Informationen angeben

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

#### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

##### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

##### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja

Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

#### IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

##### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

ZR 2/14-1310-2007-0160

##### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja

Nein

**Wenn ja,**

- Vorinformation  Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: **IS** - vom (tt/mm/jjjj)

Sonstige frühere Bekanntmachungen (falls zutreffend)

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)**

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 24/07/2007 (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

- Ja  Nein

**Wenn ja,** Preis (in Zahlen): Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

Tag: 14/08/2007 (tt/mm/jjjj)

Uhrzeit: 16:00

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

<b>ES</b>	<b>CS</b>	<b>DA</b>	<b>DE</b>	<b>ET</b>	<b>EL</b>	<b>EN</b>	<b>FR</b>	<b>IT</b>	<b>LV</b>	<b>LT</b>	<b>HU</b>	<b>MT</b>	<b>NL</b>	<b>PL</b>	<b>PT</b>	<b>SK</b>	<b>SL</b>	<b>FI</b>	<b>SV</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sonstige:**

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)**

Bis: 30/11/2007 (tt/mm/jjjj)

ODER Frist in Monaten

oder Tagen (ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (tt/mm/jjjj) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Ja  Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

**VI.1) DAUERAUFTRAG (falls zutreffend)**

- Ja  Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Ja  Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN** (*falls zutreffend*)

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist nicht möglich.

**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund - Bundeskartellamt -  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Ort: Bonn Postleitzahl: 53113  
Land: Deutschland  
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 228 9499-0  
Fax: +49 228 9499-400  
Internet-Adresse (URL): www.bundeskartellamt.de

**Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren** (*falls zutreffend*)

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl:  
Land:  
E-Mail: Telefon:  
Fax:  
Internet-Adresse (URL):

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen** (*bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen*)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Verwaltung - ; Referat ZR 3

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Berlin Postleitzahl: 11011

Land: Deutschland

E-Mail: vorzimmer.zr3@bundestag.de Telefon: +49 30 227-30538

Fax: +49 30 227-36040

Internet-Adresse (URL): www.bundestag.de

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

22/06/2007 (tt/mm/jjjj)

**ANHANG B (1)****ANGABEN ZU DEN LOSEN****LOS-NR. 001 BEZEICHNUNG: LOS A****1) KURZE BESCHREIBUNG**

T-technische Betreuung und Beratung von 1/3 der Mitglieder des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiter (Second-Level-Support) sowie Schulung aller IT-Anwender des Deutschen Bundestages

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72520000	H003, H008
Ergänzende Gegenstände	74423200	H003, H008
	80423320	H003, H008

**3) MENGE ODER UMFANG**

Im Los A werden 1/3 der Abgeordnetenbüros (ca. 200) mit jeweils bis zu 6 PC-Arbeitsplätzen betreut. Der Bieter soll bei Los A im Bereich Support von einem durchschnittlichen Einsatz von arbeitstäglich 16 Personen (inkl. Projektleiter) bzw. insgesamt 3.600 Personentagen jährlich ausgehen. Bei außergewöhnlich hohem Callaufkommen oder besonderen Aufwänden der unter 4.2 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten, steht nach Zustimmung bzw. Anforderung durch die Auftraggeberin maximal eine Jahresobergrenze in Höhe von 3.900 Personentagen für Support zur Verfügung.

Im Bereich Schulungen beträgt die Jahresobergrenze insgesamt maximal 600 Personentage (inkl. Projektleiter). Hier muß der Bieter in der Lage sein, arbeitstäglich ca. 5 Schulungen, im Bedarfsfall jedoch bis zu 8 Schulungen gleichzeitig durchführen zu können.

Ein Anspruch auf Erreichen der Jahresobergrenze besteht nicht, auch nicht auf Erreichen eines bestimmten Jahreskontingents. Der Auftragnehmer hat insbesondere in sitzungsfreien Zeiten keinen Anspruch darauf, Leistungen in einem bestimmten Umfang zu erbringen.

Eine qualifizierte Vertretung ist zu gewährleisten.

*Falls bekannt*, geschätzte Kosten zzgl. MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)**

Laufzeit in Monaten:

oder Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn:

(tt/mm/jjjj)

Ende:

(tt/mm/jjjj)

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Lose (inkl. Teillose) werden jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben, d.h. eine Auftragserteilung für Los A

schließt eine Beauftragung für beide Teillose B aus.

Für die Auftraggeberin besteht die Option der Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis längstens zum 31.12.2011 und kann für jedes Los bzw. Teillos bis zum 30.09.2009 ausgeübt werden.

Vor Leistungsbeginn sind alle einzusetzenden Mitarbeiter auf Kosten des Auftragnehmers einzuarbeiten. Für die Einarbeitung ist der Zeitraum vom 10.12.2007 bis zum 31.12.2007 vorgesehen.

Eine für die Auftraggeberin kostenfreie Einarbeitung von zehn Arbeitstagen (je 8 Stunden) für alle während der Vertragslaufzeit neu einzusetzenden Mitarbeiter ist darüber hinaus ebenfalls zu gewährleisten.

**ANHANG B (2)****ANGABEN ZU DEN LOSEN****LOS-NR. 002 BEZEICHNUNG: LOS B****1) KURZE BESCHREIBUNG**

IT-technische Betreuung und Beratung von 2/3 der Mitglieder des Deutschen Bundestages und deren Mitarbeiter (Second-Level-Support) in zwei Teillosen

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72520000	H003, H008
Ergänzende Gegenstände	74423200	H003, H008

**3) MENGE ODER UMFANG**

In jedem der beiden Teillose bei Los B werden jeweils 1/3 der Abgeordnetenbüros (ca. 200) mit jeweils bis zu 6 Arbeitsplätzen betreut.

Der Bieter soll bei Los B, das zweimal vergeben wird, je Teillos von einem durchschnittlichen Einsatz von arbeitstäglich 16 Personen (inkl. Projektleiter) bzw. insgesamt 3.600 Personentagen jährlich ausgehen. Bei außergewöhnlich hohem Callaufkommen oder besonderen Aufwänden der unter 4.2 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten, steht nach Zustimmung durch die Auftraggeberin maximal eine Jahresobergrenze in Höhe von 3.900 Personentagen für Support zur Verfügung.

Ein Anspruch auf Erreichen der Jahresobergrenze besteht nicht, auch nicht auf Erreichen eines b-stimmten Jahreskontingents. Der Auftragnehmer hat insbesondere in sitzungsfreien Zeiten keinen Anspruch darauf, Leistungen in einem bestimmten Umfang zu erbringen.

Eine qualifizierte Vertretung ist bei beiden Losen zu gewährleisten.

*Falls bekannt*, geschätzte Kosten zzgl. MwSt. (in Zahlen):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

**4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS (falls zutreffend)**

Laufzeit in Monaten: oder Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder Beginn: (tt/mm/jjjj)

Ende: (tt/mm/jjjj)

**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Lose (inkl. Teillose) werden jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben, d.h. eine Auftragserteilung für eins der beiden Teillose B, schließt eine Beauftragung für Los A und das zweite Teillos B aus.

Für die Auftraggeberin besteht die Option der Verlängerung des Vertragsverhältnisses bis längstens zum 31.12.2011 und kann für jedes Los bzw. Teillos bis zum 30.09.2009 ausgeübt werden.

Vor Leistungsbeginn sind alle einzusetzenden Mitarbeiter auf Kosten des Auftragnehmers einzuarbeiten. Für die Einarbeitung ist der Zeitraum vom 10.12.2007 bis zum 31.12.2007 vorgesehen.  
Eine für die Auftraggeberin kostenfreie Einarbeitung von zehn Arbeitstagen (je 8 Stunden) für alle während der Vertragslaufzeit neu einzusetzenden Mitarbeiter ist darüber hinaus ebenfalls zu gewährleisten